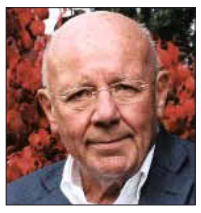
+++ Unternehmen +++ Personen +++ Veranstaltungen +++



Albert Weber (Rain am Lech), Dehner-Seniorchef, wurde mit dem Bayerischen Gründerpreis 2018 in der Kategorie „Lebenswerk“ ausgezeichnet. Im Umfeld der jährlich stattfindenden Unternehmerkonferenz vergaben die bayerischen Sparkassen am 12. Juli 2018 in Nürnberg zum 16. Mal diesen Preis an herausragende Unternehmer im Freistaat. Weber übernahm das Rainer Familienunternehmen 1986 und baute es den Angaben zufolge unter seiner Führung zu Europas größter Gartencenter-Gruppe aus. Er hat den Familienbetrieb in mehr als 20 Jahren zu einem vielschichtigen Unternehmen entwickelt und im Jahr 2009 an seinen Sohn Georg übergeben. Seitdem engagiert sich Albert Weber besonders auf dem sozialen Gebiet, und zwar als Vorsitzender des „Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not“. Die gemeinnützige Stiftung unterstützt nach Informationen unter anderem lokale Tafeln in Deutschland und Österreich. *(ts)*

Mehr unter www.dehner.de

51 Oberpfälzer haben ihre Ausbildung im Beruf Gärtner/Gärtnerin erfolgreich beendet. Auf der Abschlussfeier am 19. Juli im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land (BSZ) wurden sie durch die Freisprechung von Georg Weißmüller, Regionalvorsitzender Oberpfalz im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, offiziell als vollwertiges Mitglied in ihre jeweiligen Berufsstände aufgenommen. Prüfungsbeste in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau waren die Landschaftsgärtner **Juri Drabe-Soer** (Boellert Garten- und Landschaftsbau, Zeitlarn), **Tobias Forell** (Garten- und Landschaftsbau Weißmüller, Berg bei Neumarkt in der Oberpfalz) und **Johannes Karl** (Baumschule Bösl, Schwandorf). *(ts)*

Mehr unter www.galabau-bayern.de

Erfolgreich: 103 gärtnerische Fachkräfte

103 Gärtnerinnen und Gärtner wurden auf der zentralen Feier im „Zentrum für Gartenkunst und Gartenkultur“ auf Schloss Dyck freigesprochen. Die Mehrheit stellte mit 70 Absolventen die Fachrichtung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (GaLaBau). Die anderen neuen Fachkräfte erlernten den Gärtnerberuf in den Fachrichtungen Friedhofsgärtnerei, Zierpflanzenbau, Baumschule, Staudengärtnerei und Gemüsebau. Drei Absolventen wurden für ihre herausragenden Abschlussnoten besonders geehrt: die Friedhofsgärtner Lina Borges und Christopher Biesenbach sowie Landschaftsgärtner Olaf Reiners. Herausragende Prüfungsleistungen im GaLaBau erbrachten Daniel Becker und Leander Knie. Foto: PCW

Meister und Techniker im Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) an der Universität Hohenheim erhielten im Euroforum ihre Urkunden. 31 Absolventen kommen aus dem GaLaBau und drei aus dem Produktionsgartenbau. Des Weiteren wurden 69 Meisterbriefe im Beruf Gärtner/Gärtnerin übergeben. Davon gingen 55 an Schüler im GaLaBau und 14 an den Produktionsgartenbau. *(ts)*

Mehr unter www.galabau-bw.de

Michael Hartmann (Ellerau, Foto) bleibt weitere drei Jahre der Vorsitzende des Arbeitskreises Baumpflege im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL, Bad Honnef). Er wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Ende Juni in seinem Amt bestätigt und werde weiterhin die Belange der Baumpfleger in der Branche vertreten. Unterstützt wird er im Vorstand dabei von **Hanka Dolze** (Burgau), **Oliver Tiedemann** (Tecklenburg) und **Wolfgang Groß** (BGL). *(kw)*

Mehr unter www.galabau.de

Karl Wolf (Wiesbaden) gibt nach 25-jähriger Tätigkeit im Aufsichtsrat der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen den Vorsitz an **Janik Hoffmann** (Darmstadt) weiter. Wolf könne auf eine erfolgreiche Entwicklung der Treuhandstelle zurückblicken. Anlässlich der 51. Gesellschafterversammlung der Treuhandstelle in Bad Homburg wurden auch **Andrea Ohlenschläger** (Hofheim) sowie **Heiko Euler** (Wartenberg) neu in das Aufsichtsgremium berufen. *(ts)*

Mehr unter www.gvbwh.de

Meist gelesen auf taspo.de

Diese News auf www.taspo.de interessierten die meisten Besucher auf unserer Website in der vergangenen Woche:

- „???“
- „???“
- „???“

WAS MACHT EIGENTLICH ...

... eine Gartentherapeutin?

Corinna Cieslik-Bischof
Jahrgang 1966
gelernte Staudengärtnerin und ausgebildete Gartentherapeutin

Mein Arbeitgeber:
Ich bin seit 2011 als Gartentherapeutin in Senioreneinrichtungen tätig. 2013 habe ich den gemeinnützigen Vereins Grüne Stunde gegründet, der einen Therapiegarten betreibt.

Was ist die Gartentherapie?
Bei gartentherapeutischen Maßnahmen werden Pflanzen, Naturmaterialien und gärtnerische Aktivitäten und Erlebnisse genutzt. Ziel ist die Förderung der Lebensqualität und des sozialen, psychischen und körperlichen Wohlbefindens.

Mein Aufgabengebiet:
Als Gartentherapeutin muss ich bei jeder Maßnahme die Ressourcen der Teilnehmer erkennen. Meine Arbeit sollte immer auf deren Bedürfnisse abgestimmt sein, damit niemand über- oder unterfordert wird. Gärtnerische Arbeiten wie zum Beispiel Aussäen muss so vereinfacht werden, dass Personen mit motorischen Einschränkungen diese trotzdem durchführen können. Neben den Gartengruppen biete ich Weiterbildungsmaßnahmen für Pflegekräfte an und plane Gärten für gartentherapeutische Maßnahmen.

An wen richtet sich die Gartentherapie, und was ist das Ziel?
Gartentherapie ist für jeden geeignet. Natur und ihre Materialien wirken auf jeden von uns positiv. Pflegebedürftige Personen haben oft keinen Zugang mehr zur Natur, in gartentherapeutischen Einheiten kommen sie nach langer Zeit wieder mit Erde in Kontakt, können Stauden aus der Nähe betrachten oder verarbeiten ihnen von früher bekannte Kräuter. Das Ziel ist, neben dem Erhalt motorischer Fähigkeiten, Orientierung zu geben und das Erleben eigener Kompetenzen.

Was ist der erste Schritt, wenn Sie jemand für eine gartentherapeutische Behandlung beauftragt?
Ich arbeite vorwiegend mit demenziell veränderten Menschen, da ist die Zusammenarbeit mit den Pflegekräften vor Ort sehr wichtig. Bei einem Ortstermin werden organisatorische Dinge wie Gruppengröße, wo die Gartengruppe stattfindet oder welche Uhrzeit geeignet ist besprochen. Bei den ersten Einheiten ist es besonders wichtig, dass die Teilnehmer sich sicher und respektiert fühlen. Pflanzen wirken da als „Türöffner“ um positiv in Kontakt zu treten.

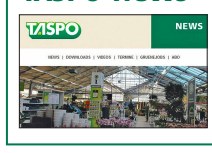
Herausforderungen für mich sind:
Sich immer wieder neu auf die Bedürfnisse der Teilnehmer einzustellen. Demenz ist ein fortschreitender Prozess, der die Persönlichkeit von Menschen stark verändert. Beim nächsten gartentherapeutischen Einsatz muss ich also ausloten wie weit ich unterstützend tätig werden muss. *(yb)*

Mehr im Interview auf taspo.de

VORSCHAU

GaLaBauReport 8/2018
Erscheinungstermin: 10. August 2018
Anzeigenschluss: 20. Juli 2018
GartenMarkt 7/2018
Erscheinungstermin: 24. August 2018
Anzeigenschluss: 3. August 2018
TASPOextra Sortengalerie
Erscheinungstermin: 24. August 2018
Anzeigenschluss: 3. August 2018
TASPOextra Genusspflanzen
Erscheinungstermin: 17. August 2018
Anzeigenschluss: 7. August 2018
TASPOextra Weihnachtsbaum
Erscheinungstermin: 31. August 2018
Anzeigenschluss: 17. August 2018
Kontakt:
Anzeigendisposition: 05 31/3 80 04–38
anzeigendispo@haymarket.de
Abonnements: 05 31/3 80 04–39
leserservice@haymarket.de

TASPO News



Unser Newsletter – zweimal die Woche
Jetzt abonnieren:
www.taspo.de/newsletter

Anzeige